

BESCHLUSSVORLAGE STADT KARLSRUHE Ortsverwaltung Grötzingen	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP:	Ortschaftsrat Grötzingen 15.02.2012 174 3 öffentlich
Sanierung der Mauer „An den Stangen“ Friedrichstraße		

Situation

Die denkmalgeschützte Sandsteinmauer mit einer Länge von ca. 100 m und Höhe zwischen 0,5 m bis 2,5 m unterteilt den Querschnitt der Friedrichstraße. Sie weist starke Verformungen und eine Vielzahl von Reparaturstellen auf. Das zur Absturzsicherung angebrachte Holzgeländer ist lediglich für Fußgänger ausgelegt. Infolgedessen sind mehrere Sandsteinpfosten durch Fahrzeuganprall beschädigt.

Eine umfangreiche Bestandsaufnahme zeigte drei unterschiedliche Querschnittsausbildungen, die offensichtlich historisch entstanden sind: durchgehendes Mauerwerk, zweilagiges Mauerwerk mit Kernverfüllung und Blockmauerwerk mit Betonverstärkung. Eine statische Berechnung ergab dass der überwiegende Teil der Stützwand nicht mehr standsicher ist.

Sanierung

Zur Wiederherstellung der Standsicherheit werden im 1. Arbeitsschritt kurze Injektionsanker eingebracht. Wegen der vorhandenen Versorgungsleitungen müssen die Injektionsanker geneigt gebohrt werden. Die Ankerköpfe sollen im Stützwandquerschnitt zurückgesetzt angeordnet und nach Abschluss der Ankerungen mit Sandsteinen verkleidet werden. Im nächsten Arbeitsschritt wird die Stützwand durch Einbringung von Edelstahlnadeln und anschließender Verpressung weiter stabilisiert. Abschließend sollen die Fugen und offenen Stellen des Sandsteinmauerwerks mit Mörtel verfüllt werden.

Das Geländer und die Sandsteinpfosten werden soweit erforderlich erneuert.

Der hochgelegene Straßenraum wird mit neuem Unterbau und Straßendecke umgebaut. Vor dem Geländer soll ein durchgehender Schrammbord neuerliche Fahrzeuganprallschäden vermindern. Gleichzeitig erhält die Straße für eine bessere Entwässerung eine entsprechende Querneigung zum Schrammbord hin.

Bauausführung

Mit der Sanierung der Stützwand soll begonnen werden. Hierzu wird der untenliegende Teil der Friedrichstraße gesperrt, zunächst der westliche Abschnitt, danach der östliche.

Anschließend sollen das Geländer und die Sandsteinpfosten auf dem hochgelegenen Teil der Friedrichstraße instand gesetzt werden.

Abschließend werden dort die Straßenbauarbeiten ausgeführt.

Für die Sanierung der Stützwand wird mit vier Monaten gerechnet, die Straßenbauarbeiten benötigen weitere sechs Wochen. Baubeginn ist für Juni 2012 vorgesehen.

Baukosten

Auf Basis der Ausschreibungsplanung wird mit Baukosten in Höhe von knapp 400.000 € für Bauwerkssanierung und Straßenbau gerechnet. Eine Landesförderung wg. Denkmalstatus in Höhe von ca. 25.000 € wurde der Stadt in Aussicht gestellt.

Weitere Detailinformationen können den beigefügten Plänen in der Anlage entnommen werden.